Atalanta (November 1998) **28** (3/4): 257–262, Würzburg, ISSN 0171-0079

Migration von Schmetterlingen im Jahre 1996 vor Warnemünde (Mecklenburg-Vorpommern)

(Lepidoptera, Pieridae, Nymphalidae, Noctuidae)

von

KURT RUDNICK

eingegangen am 14.III.1997

Aus der Übersicht 1 der Jahresbeobachtungen des Jahres 1996 ergeben sich auffällige Spitzenwerte bei einigen Arten (%-Anteil/gesamt je Art):

1. Dekade August		3. Dekade August	
C. cardui	112 Falter = 40,7%	*I. io*	337 Falter = 51,8%
P. brassicae	829 Falter = 76,8%	*A. urticae*	1753 Falter = 77,1%
P. rapae	132 Falter = 44,0%	*Aut. gamma*	3139 Falter = 83,1%

Bekanntlich sind Beobachtungen von Falterwanderungen ja nur Momentausschnitte aus einem dynamischen Geschehen. Für die fraglichen Zeiträume konnten mehrere Einwanderungsphasen über See registriert werden. Obwohl es immer sonniges Wetter war, störten die Winde mit Stärken von 3–4 offensichtlich doch stark das Wandergeschehen.
Wanderungen nur einer Art wurden nicht festgestellt.
Auffälligkeiten des Wandergeschehens und mögliche Einwanderungen über See werden hier mitgeteilt.

Pieridae

Aus Boltenhagen meldete VIERKE (1013) (RUDNICK, 1997) eine deutliche Zunahme von *P. brassicae* ab dem 22.VII.

Im Rostocker Raum wurden am 10.VIII. folgende Beobachtungen verzeichnet:

Geschützter Landschaftsbestandteil (GLB) „Hohe Düne", 12.45–13.45 Uhr, im Windschutzbereich der Sekundärdüne: *P. brassicae* 50 ♂♂, 706 ♀♀; *P. rapae* 42 ♂♂, 4 ♀♀; *P. napi*, 1 ♂; in der Gebüschzone ein ständiger weißer Flügelschlag. Ferner ein Tagpfauenauge (*I. io*) und ein Admiral (*V. atalanta*). Auf dem Dünenkamm zogen gegen 14 Uhr 27 von 32 beobachteten Distelfaltern (*C. cardui*) sehr agil in Richtung Süden.
Am 11.VIII. wurde am Strand von Warnemünde zwischen 11.45–13.45 Uhr, W 3, über See ein mäßiger Einflug von Ost nach West/Südwest, ab 13 Uhr von Nord nach Süd beobachtet: *P. brassicae* 6 ♂♂, 15 ♀♀; 18 *C. cardui*, 16 *I. io* und 13 Hummeln (*Bombus* spec.), ferner noch 10 Kleinpieriden. Am seeseitigen Buhnenende wurden weitere 35 Pieriden gesichtet.

Monat	März		April			Mai			Juni			Juli			August			September			Oktober			Summe	erste	letzte
Dekade	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3		Beob.	Beob.
(1) *P. machaon*																1								1	16.VIII.	
(6) *P. brassicae*										1				6	829	179	56	8	1					1080	11.VI.	14.IX.
(7) *P. rapae*										2				30	132	89	30	4	1	12				300	11.VI.	24.IX.
(8) *P. napi*					2		2	3	1	4				8	7	5	4	1	1					38	21.IV.	15.IX.
(9) *P. daplidice*																										
(11) *G. rhamni*			1	3	14		2	3	1						3	4	2		1					34	6.IV.	20.VIII.
(13) *C. hyale*																										
(13a) *C. alfacariensis*																										
(49) *V. atalanta*									1						2	6	6	5	2	2				24	9.VI.	23.IX.
(50) *C. cardui*									2		7	2			112	84	46	19	3					275	4.VI.	16.IX.
(51) *I. io*			1	10	30	1							23	4	21	184	337	37	4	2				650	7.IV.	23.IX.
(52) *A. urticae*		1	55	47	23					2	1	12	8	32	59	42	1753	209	21	5	3			2273	25.III.	8.X.
(53) *N. polychloros*			1										1			1								2	7.IV.	14.VII.
(55) *N. antiopa*													1				1							2	14.VII.	21.VIII.
(56) *P. c-album*															1				1	1				3	7.VIII.	23.IX.
(76) *I. lathonia*																										
(95) *L. phlaeas*														1										1	21.VII.	
(110) *P. amandus*																										
Zwischensumme																								4683		
(414) *A. gamma*									19	33		17	4	9	3139	534	20	1						3776		
Gesamt																								8459		

Abb. 1: Übersicht der Jahresbeobachtungen 1996.

Pieridenbeobachtungen auf der Insel Rügen vom 1.–5.VIII.:

PLZ	Ortsbereich	1.VIII./n	3.VIII./n	5.VIII./n
18528	Bergen – Lietzow	–		52
18551	Sagard	–		11
	Bobbin	–		7
	Glowe	10		34
	LSG Schaabe	10		18
18556	Juliusruh	21		57
	Altenkirchen	3		–
	Amt Wittow (Lanckensburg)	15		–
	Kuhle bis Dranske (4 km)	8		35
	Dranske (Dorfkern)	–		115
18546	Saßnitz		4 *rapae* 17 *brassicae* 39 flieg. Pieriden	

Bei allen Beobachtungen konnte nur am 1.VIII.96 ein typisches Wanderverhalten beobachtet werden: von 15.40–15.50 Uhr flogen in Dranske 10 *P. brassicae* und 5 *P. rapae* in südlicher Richtung.
Alle Orte liegen zwischen 0,4–6,4 km relativ dicht an der Ostsee. Verstärkter Pieridenflug war in den Orten zu beobachten (aus der Sicht des Autotouristen), die in unmittelbarer Küstennähe liegen. Allgemein waren Waldregionen (z. B. zwischen Bergen und Lietzow-Sagard) nicht beflogen. Jedoch in der Schaabe, in unmittelbarer Küstennähe, waren stets Flugaktivitäten zu beobachten. Da Juliusruh am Ende/Anfang des LSG Schaabe und direkt an der See liegt, ist auf Grund der günstigen Ortslage ein Faltereinflug nicht auszuschließen.

Nymphalidae

Am 22., 23.VIII.96 erfolgten mäßige Einflüge in Warnemünde:

a) Höhe Haus „Stolteraa" 12.10–14.24 Uhr, W 0–3, sonnig – heiß, Beobachtungen erfolgten am Spülsaum – Einflug über See- und an der Dünenkante. Die Wanderung erfolgte vorrangig längs der Dünenkante von Nordosten nach Westen, Flughöhe ca. 1,5 m.
Neu gegenüber den Wanderungen in den Vorjahren (Rudnick 1988, 1994) war, daß ein großer Teil der Wanderer auf dem Dünenkamm auf dem reichlichen Blumenflor Rast einlegte, um dann aber nach kurzer Zeit weiterzufliegen. Da es sich vorrangig um Vertreter der Nymphalidae handelte, ist anzunehmen, daß diese ein anderes Verhalten zeigen als die Pieriden.

b) Höhe Neuer Friedhof, 17.45–18.20 Uhr, W 0–2, sonnig.
Der minimale Einflug war offensichtlich das Ende einer vorangegangenen Einwanderung (?). Falter und eine Hummel wanderten von See her ein, Flughöhe war 50–60 cm über der relativ glatten Ostsee.

Zu diesem Zeitpunkt wurden folgende Temperaturen von mir gemessen:

Wassertemperatur 5 m vom Spülsaum	20,0 °C
Lufttemperatur 50 cm über dem Strand	30,5 °C
Lufttemperatur 100 cm über dem Strand	29,0 °C
Bodentemperatur am Strand	32,0 °C.

Artenspektrum der Einwanderung am	22.VIII.96 (a)	und	23.VIII.96 (b):
A. urticae	419		41
I. io	49		1
C. cardui	24		–
G. rhamni ♂	1		–
P. brassicae 10 ♂♂, 12 ♀♀	22		–
P. rapae 8 ♂♂ (nicht abgeflogen)	8		–
weitere Pieriden	4		–
Hummel (*Bombus* spec.)	–		1

Die Dominanz des Kleinen Fuchses (*A. urticae*) ist auffällig im Wandergeschehen des Jahres 1996.
Die Vermutung, daß Einwanderungen längs der gesamten Ostseeküste erfolgt sind, wird auch durch eine Beobachtung am 17./18.VIII.96 im NSG „Darßer Ort" gestützt, wo ein massenhaftes Vorkommen „farbiger Falter", jedoch wenige Pieriden, von einer Malerin beobachtet wurden. Auf nähere Flugumstände wurde nicht geachtet.
Im Hinterland des Wandergebietes, ca. in 4,5 km Entfernung (Karte siehe bei RUDNICK, 1994: 457) zeigten sich am 24.VIII.96 in 18109 Rostock-Groß Klein gegen 12–12.30 Uhr, W 0–1, bei sehr schwüler Witterung auf Herbstlöwenzahn (*Leontodon autumnalis* L.) folgende Falter bei der Nahrungsaufnahme:

A. urticae	452	*P. brassicae*	1 ♂, 2 ♀♀
I. io	7	*P. rapae*	1 ♂
C. cardui	3		

Auf einer Gesamtfläche von ca. 9000 m² öffentlicher Rasenfläche, die hier abgeschritten wurde, war ein dichter Blumenflor. Die Falter ließen sich bei ihrer intensivn Nahrungsaufnahme kaum stören. Solche Blütenteppiche waren/sind natürlich für Wanderer eine willkommene Oase nach ihrem anstrengenden Flug. Leider ist zu diesem Zeitpunkt auch Hochsaison für die Pflegebetriebe. Am nächsten Tag wurde gemäht und innerhalb von 2 Tagen waren diese Nahrungsquellen und auch die Falter verschwunden.

Noctuidae

Beobachtungen zur Gammaeule (*Autographa* spec.) konnten im Gegensatz zu 1994 (RUDNICK, 1996) in Rostock im Wohngebiet wie auch in ruhigen Lagen von verschiedenen

Geschützten Landschaftsbestandteilen (GLB) in erheblich größerer Anzahl gemacht werden. Die Hauptflugzeit wurde vom 8.–10.VIII.96 festgestellt. Das Vorkommen wurde auf Rügen wie um Rostock festgestellt. Die nachstehenden Beobachtungen zeigt eine mögliche Entwicklungstendenz im beobachteten Raum auf:

1.VIII. 18556 Dranske: 6 x
3.VIII. 18546 Saßnitz: 13 x
4.VIII. 18528 Bergen-Rotensee: 24 x , Ruderalfläche
5.VIII. 18556 Dranske: 3 x
7 VIII. 18109 Rostock-Groß Klein
9.30 Uhr: Rasenflächen des Wohngebietes auf *Leontodon autumnalis*: 14 x
GLB „Feuchtgebiet Groß-Klein": 68 x
13.30–14.15 Uhr, sonnig, W 2–3, GLB „Mündungsgebiet Schmarler Bach" auf Weidenröschen (*Epilobium* spec), Rainfarn (*Tanacetum vulgare* L.), Kratzdistel (*Cirsium* spec.): 85 x
8.VIII. 18055 Rostock-Stadtzentrum, gemischte Rabatten Dunkerplatz, 17.30 Uhr, schwül – zeitweise leichter Regen: 13 x
18057 Rostock, S-Bahn-Haltepunkt Parkbahnhof, 21 Uhr, Dämmerung, schwül bereits im Wohngebiet (Mehrfamilienhäuser mit Gärten), auffälliges Flugverhalten: ca. 100 x;
unter dem Glasdach des Haltepunktes fast geschlossene Falterdecke, soweit sie nicht im zackigen Flug umherschwirrten: 500–1000 x
9.VIII. 18109 Rostock-Groß Klein, 13 Uhr, sonnig, schwül, Rasenflächen mit *L. autumnalis* und *Trifolium repens* (Weißklee): massenhaftes Vorkommen von *Autographa* spec. (bei 2000 Expl. aufgehört mit zählen), jeder Schritt scheuchte Schwärme der Gammaeule auf.
Gleichzeitig wurden beobachtet: 9x *C. cardui*, 3x *I. io*, 1 ♂ *G. rhamni*, 12x *P. brassicae*, 6x *P. rapae* sowie eine große Anzahl apider Hymenopteren (Wildbienenarten).
In 18107 Rostock-Lütten Klein konnte auf ungemähten Rasenflächen für die Gammaeule das gleiche Erscheinungsbild wie im benachbarten Groß-Klein registriert werden.
10.VIII. In 18109 Rostok-Groß Klein war keine Gammaeule mehr zu beobachten.
Auf der östlichen Seite der Warnow zeigte sich ab 12 Uhr folgendes Bild für die Gammaeule:
18119 Warnemünde-Hohe Düne, W3–4, sonnig, 7 Falter
18146 Rostock-Markgrafenheide, Wohngebiet, 33 Falter; GLB „Stubbenwiese", in Feuchtwiese, sonnig, W1–2, 72 x
18119 GLB „Hohe Düne", sonnig, W 3–4, 12.45–13.45 Uhr: auf dem Kamm der Sekundärdüne tummelten sich tausende Gammaeulen, ähnlich wie in Groß-Klein am 9.VIII.
11.VIII. 18119 Warnemünde, auf Rabatten mit Dahlien, W3–4, sonnig, gegen 11.10 Uhr: 492 Falter;
GLB „Warnemünder Wiesensoll" (gestaltetes Krötenlaichgebiet), 14.30 Uhr, sonnig-warm, W 3–4, saugend auf Klette (*Arctium* spec.), Luzerne (*Medicago* spec.), Rotklee (*Trifolium pratense*), Wicke (*Vicia* spec.): 388 Falter.
12.VIII. 18106 Rostock Evershagen, GLB „Feuchtgebiet Evershagen", 14 Uhr: 6 Falter